

Preis:	Euro 830/ Euro 820 für KVW Mitglieder
Einzelzimmer:	Euro 85
Anzahlung:	Euro 250
Restzahlung:	30 Tage vor Reisebeginn

Unsere Bankverbindung:

Südtiroler Volksbank, IBAN Kodex IT 05856 11601 05057 1103497
Kennwort: Wandern Alpi Marittime

Im Preis inbegriffen:

- ❖ Hin und Rückfahrt mit dem Reisebus
- ❖ 5 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel***
- ❖ 6 ausgewählte Wanderungen in einmaliger Berglandschaft
- ❖ Alle Transfers zu den Wanderungen
- ❖ Eintritt Ecomuseo de la Segale
- ❖ Führung mit Bergwanderführer Günther Gramm

Im Preis nicht inbegriffen:

- ❖ Mittagessen (Picknick oder Berghütte)
- ❖ Getränke, Trinkgelder
- ❖ Reiseversicherung

Anmeldeschluss: 10. Mai 2018

Nachträgliche Anmeldungen auf Anfrage.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl wird die Reise am 31. Mai 2018 abgesagt.

Anmeldung:

KVW Reisen GmbH, Tel. 0471 300 213, E-Mail: reisen@kvw.org

Evtl. Anmeldung auch in allen KVW Bezirksbüros.

Stornobedingungen:

- ❖ bis 30 Kalendertage vor Reisebeginn 25%
- ❖ vom 29. bis zum 15. Tag vor Reisebeginn 60%
- ❖ vom 14. bis zum 8. Tag vor Reisebeginn 80%
- ❖ ab dem 7. Tag vor Reisebeginn 100%

Wir empfehlen den Abschluss einer Komplettschutzversicherung.

Veranstalter KVW Reisen GmbH

Lizenz Prof.Nr. 35.4/HH/KW/

Versicherungspolizze 74752875 Allianz SPA (Italy)

WICHTIGER HINWEIS:

Verpflichtende Mitteilung im Sinne des Art. 17 Gesetz Nr. 38/2006.

Die Verbrechen der Prostitution und der Minderjährigenpornografie werden vom italienischen Gesetz mit der Gefängnisstrafe geahndet, auch wenn dieselben im Ausland verübt werden.

Lust auf Reisen



AKTIV reise

Alpi Marittime

Einsames Wanderparadies
im Piemont

Günther Gramm

17. bis 22.07.2018



Tal der Wunder – Wanderungen in den Seealpen

Einsam und wild sind die Berglandschaften der „Alpi Marittime“ zwischen Piemont, Ligurien und der Côte d’Azur. Jahrhundertalte Wege führen über schroffe Pässe von der Mittelmeerküste ins Piemont. Die Spuren menschlicher Besiedelung reichen aber noch viel weiter zurück in die graue Vorzeit. Bereits vor Jahrtausenden entstanden im Vallée des Merveilles unzählige rätselhafte Felszeichnungen. Insgesamt 40.000 Gravierungen hat man bisher entdeckt.

Die Seealpen sind ein noch wenig besuchtes Wandergebiet, für alle die einsame Berggegenden lieben und in unberührter Natur unterwegs sein wollen. Beschauliche Dörfer, gute Küche und viel zu entdecken!

1. Tag: Dienstag, 17. Juli Fahrt ins Piemont, Kurzwanderung Gorge della Reina

Mit dem Bus von Meran über Bozen nach Cuneo und weiter ins Valle Gesso. Nach dem Mittagessen erste Wanderung über sonnige Wiesenhänge oberhalb von Entracque zum Weiler Tetti Violin. Hier zeigt sich bereits der schmale Einschnitt einer grandiosen Schlucht, die Gorge della Reina. Eindrucksvoll ragen die senkrechten Felswände empor. Der Rückweg führt über Colletta Sottana zum Kirchlein Santa Lucia. 200 Hm – 2,5 Std.

2. Tag: Mittwoch, 18. Juli Laghi del Frisson

Mit unserem Bus fahren wir durchs Valle Grande hinauf zur Bergfraktion von Palanfrè. Wanderung entlang des Grande Traversate delle Alpi –Weges (GTA) über saftige Grasmatten zu den wunderbar gelegenen Bergseen Laghi del Frisson auf über 2.000 m. Imposant dahinter der gleichnamige Monte Frisson (2.637 m). Weitere blitzblaue Bergseen liegen jetzt auf unserer Route: Lago degli Alberghi und Lago Vilazzo. 750 Hm – 4,5 Std.

3. Tag: Donnerstag, 19. Juli Umrundung Cimes du Lausfer

Fahrt durchs Valle Stura in den Vallone di Sant’Anna zum höchstgelegenen Kloster Europas auf 2.035 m. Am Santuario beginnt eine prächtige Hochgebirgsrunde über alte Militärsträßchen und Bergpfade entlang der Grenze zum französischen Mercantour Nationalpark. Über den Col du Lausfer (2.430 m) und unterhalb der Lausfer Spitzen führt der Weg an mehreren schönen Bergseen vorbei.

Vom Col du Saboulé sieht man wunderbar hinüber zum Monviso, dessen eindrucksvolle Pyramide alle umliegenden Berge hoch überragt. Über den Lou-Viage-Weg steigen wir danach ab und gelangen zu unserem Ausgangspunkt zurück. 600 Hm - ca. 3 Std.

4. Tag: Freitag, 20. Juli Valle delle Meraviglie

In der Nähe des Monte Bego hat man über 40.000 Felsgravierungen gefunden, welche zum Teil aus der Bronzezeit um 1.500 v. Chr. stammen.

Zunächst fahren wir über den Tendepass ins Roya-Tal auf die französische Seite.

Vom Bergweiler Castérine aus wandern wir dann hinauf zum Refuge de Fontanalba und weiter zu den berühmten Felszeichnungen rund um den Monte Bego inmitten des Mercantour Nationalpark. 300 Hm - ca. 3,5 Std.

5. Tag: Samstag, 21. Juli Über den Grenzkamm zum Colle di Tenda

Von Limonetto hinauf zu den Prati della Chiesa und weiter zur „Murmeltier-Alp“. Über Almwiesen und Alpenrosenfelder führt der Weg nun etwas steiler zum Sattel Bassa Sovrana. Der Abstecher zum Fort de Giaure (2.253 m) lohnt in jedem Fall, der Blick ist einmalig und ungehindert: vom Monte Bego zum Marguareis, Mercantour Nationalpark und hinunter ins Roya Tal. Über den Höhenweg geht’s danach zum Colle di Tenda, ein Stück der alten Salzstraße entlang, die einst eine wichtige Handelsverbindung zwischen Nizza und Turin war. Abstieg durch den Vallone San Lorenzo zurück zum Ausgangspunkt. 950 Hm – ca. 6 Std.

6. Tag: Sonntag, 22. Juli Viol di Tàit und die Kultur des Roggens

Fahrt nach Sant’ Anna Valdieri im Valle Gesso. Der Viol di Tàit (via delle borgate) führt als Rundweg zu den verlassenen Weilern Tetti Bartola und Tetti Bariau. Dort hat man einige Häuser mit den originalen Strohdächern wieder aufgebaut und einige Räume originalgetreu wieder hergestellt. In Sant’ Anna Valdieri hat man zudem ein kleines Museum dazu eingerichtet. Vor der Heimfahrt noch ein gemütliches Mittagessen in einer netten Osteria. 250 Hm - ca. 2,5 Std.

Programmänderungen vorbehalten.

Unterkunft: Albergo della Valle ***

Das kleine familiengeführte Albergo liegt am Eingang des Valle Grande nicht weit von Vernante. Das typische Berghotel ist idealer Ausgangspunkt für unsere Wandertouren in der Umgebung. Abends kocht die Wirtin höchst persönlich und verwöhnt uns mit piemontesischen und okzitanischen Gerichten.

Tourencharakter und Teilnahmevoraussetzungen:

Die Wanderungen sind von mittlerer Schwierigkeit. Gehzeiten von 4 bis 6 Stunden auf Bergwegen und alpinen Steigen. Gute Gesundheit, Trittsicherheit und Kondition sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Bergwanderführer: Günther Gramm

Günther ist geprüfter Bergwanderführer und begleitet seit vielen Jahren Wanderbegeisterte zu den schönsten Naturplätzen. Die Seealpen sind teilweise noch recht einsam und gerade deshalb höchst interessant. Diese Tour ist dieses Jahr neu im Programm.

Weitere Infos: www.bikeway.it/tourwan.html